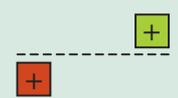
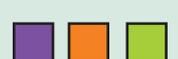
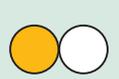


So differenzieren Sie mit #Wirtschaft

Ziele des Differenzierens	
ZIELE VON GRUNDLEGENDER BEDEUTUNG	
Förderung der Lernbereitschaft 	Erfolgslebnisse sind das Ziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen ermutigt und gestärkt, ihre Lernlust geweckt und ihr Leistungswille aktiviert werden.
Förderung der Selbständigkeit 	Nur wenn Schülerinnen und Schüler auch in der Lage sind, sich – in überschaubarem Maße – um sich selbst zu kümmern, kann Differenzierung gelingen.
Förderung der Sozialkompetenz 	Gefördert werden soll die Fähigkeit, sich zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen, zu helfen und sich helfen zu lassen, offen für andere Sichtweisen zu sein.
ZIELE VON FACHLICHER BEDEUTUNG	
Förderung der Schüler/innen mit Schwächen 	Das fachliche Wissen und Können von Schülerinnen und Schülern, die ein gewisses Leistungsniveau (Fundamentum) nicht erreichen, soll gestärkt werden.
Förderung der Schnell-Lerner 	Schülerinnen und Schüler, die Sachverhalte rasch erfassen, umsetzen und wieder hervorholen können, deren Fähigkeiten über dem Fundamentum liegen, sollen gefordert werden.
Förderung der individuellen Lernstile 	Der eigene Lernstil soll bewusst gemacht werden, die individuellen Lernwege besprochen und neue Wege ausprobiert werden. Von der Erreichung dieses Zieles hängt der Lernerfolg der Schülerinnen und Schülern ab.

Grundformen	
Lernstanddiagnose	
zusätzliche Aufgaben	
unterschiedliche Quantität der Aufgaben	
unterschiedliches Niveau der Aufgaben	
unterschiedliche Themen	
unterschiedliche Methoden	
unterschiedliche Sprache	
Unterstützung durch Mitschüler/innen	
Unterstützung durch die Lehrkraft	

des Differenzierens

Um die Schülerinnen und Schüler abzuholen und die Unterrichtseinheit differenziert planen zu können, sollte diese zu Beginn eines Themas durchgeführt werden.

Zusatzaufgaben können über das Fundamentum hinausgehen (Additum-Aufgaben) oder dazu dienen, es zu erreichen (Unterstützungsaufgaben).

Nicht alle Schülerinnen und Schüler müssen alle Aufgaben bearbeiten.

Die Aufgaben sind in verschiedenen Anforderungsbereichen formuliert.

Die Schülerinnen und Schüler widmen sich demjenigen Lerngegenstand, der sie entweder am meisten interessiert oder den sie noch nicht beherrschen.

Themen können auf unterschiedlichen Wegen bearbeitet werden.

Durch einfache Sprache zentraler Erklärungen wird sichergestellt, dass die gesamte Lerngruppe mitarbeiten kann.

Die Schülerinnen und Schüler kooperieren. Dazu nehmen sie immer wieder die Rolle von Lernhelfern oder Experten ein.

Eine der intensivsten und effektivsten Grundformen: Die Lehrkraft arbeitet mit einzelnen Schülerinnen und Schülern (oder einer Kleingruppe) zusammen.

differenziert

Jedes Großkapitel beginnt mit einer Auftaktdoppelseite mit Material und Aufgaben, die einen offenen Zugang zum neuen Thema ermöglichen. Mit diesem Ansatz lassen sich Vorwissen und Kompetenzstand der Lernenden einschätzen und der differenzierte Unterricht planen.

In der Randspalte werden vielfältige Aufgaben zum **Helfen** **H** und **Fordern** **F** angeboten.

Die Aufgabenblöcke bieten umfangreich Vorschläge zur Bearbeitung an, hier kann bei Bedarf eine Auswahl getroffen werden.

Die Aufgaben sind durch die Verwendung von **Operatoren aus den drei Anforderungsbereichen** (vgl. Bildungsplan) grundsätzlich differenzierend angelegt. Aufgaben können zudem unterschiedlich anspruchsvoll gelöst werden – Hinweise hierzu finden sich im click&teach Unterrichtsassistenten zum Schülerbuch.

Insbesondere der **Gruppenlernweg** „Gemeinsam aktiv“ ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Die Aufgaben zeichnen sich insgesamt durch eine große Vielfalt aus: **unterschiedliche Sozial- / Unterrichtsformen** und Bearbeitungsmöglichkeiten ermöglichen einen abwechslungsreichen Unterricht. Mit **Kompetenzbausteinen** wird strukturiert methodisches Vorgehen explizit geschult. Eine große Vielfalt an problemorientiertem und schülernahem Material weckt Interesse und ermöglicht unterschiedliche Zugänge.

Bei grundlegenden Texten wurde besonders auf eine einfache Sprache geachtet, die **Grundbegriffe** werden auf zwei Niveaustufen angeboten.

Vielfältige kooperative Aufgabenformate  regen Sozial- / Unterrichtsformen an, bei denen eine Unterstützung durch Mitschüler und / oder die Lehrkraft Teil der Bearbeitung ist.